



Verhalten nach Eventrecorder-, Schrittmacher-, Defi- und CRT-Implantation

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten, dass Sie nach Ihrem Eingriff schnell wieder mobil sind. Daher bitten wir Sie, die nachfolgenden Verhaltensregeln zu beachten:

- Bitte vermeiden Sie in den ersten 2-3 Tagen körperliche Aktivitäten.
- Für insgesamt 2 Wochen nach der OP sollten Sie keine schweren Lasten tragen sowie den implantationsbetroffenen Arm nicht über Schulterhöhe bewegen. Versteifungen des Schultergelenks können durch leichte, kreisende Bewegungen vorgebeugt werden.
- Frauen sollten die ersten 4 Tage nach der OP keine Büstenhalter tragen, um die Wunde zu schonen.
- Zur Vermeidung einer Wundheilungsstörung/Keimeinschleppung empfehlen wir die Implantationsstelle die nächsten 10 Tage vorsichtig um die Wunde herum zu reinigen und mit einem sauberen Handtuch trocken zu tupfen. Sie können duschen, aber nicht baden (Wunde trocken halten).
- Bei leichten Wundschmerzen nach der Implantation dürfen Sie nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt ein Schmerzmittel nehmen.
- Bei Fieber/Auftreten von Hautveränderungen, Rötung, Schwellung, Blutung oder strengem Geruch der Implantationsstelle melden Sie sich bitte **umgehend** bei uns unter der unten aufgeführten Telefonnummer.
- Ein Bluterguss im Bereich der Operationsstelle ist möglich und muss Sie nicht beunruhigen (bitte beobachten Sie die Operationsstelle).
- Nach der Implantation ist evtl. ein **Fahrverbot** einzuhalten, sprechen Sie hierüber bitte mit Ihrem behandelnden Arzt.
- Nach Ablauf der zweiten Kontrolle und Nachweis einer guten Funktion (ca. 2-3 Monate nach OP) kann das gewohnte Leben wiederaufgenommen werden.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung! Ihr Team der Kardiologie/Angiologie

Bei Fragen und Problemen melden Sie sich gerne bei uns:

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
St. Anna Klinik Lönningen

Tel.: 05431 – 15 2882
Tel.: 05432 – 969 545